

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot) Los 2		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestens erforderlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Nachunternehmer und ihre Umsätze sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Umsätze des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an den Umsatz zu erfüllen (Eignungsleihe). Gesamtumsatz der letzten drei Jahre durchschnittlich größer gleich 100.000 Euro netto ""		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: "Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 € Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. "" Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: " Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Nachunternehmer und ihre Mitarbeiterzahlen im Tätigkeitsbereich des Auftrages sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Mitarbeiterzahlen des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an die Mitarbeiterzahl zu erfüllen (Eignungsleihe). Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich der Überwachung der Unterhaltungspflege in den letzten drei Jahren größer gleich 2 Mitarbeiter ""		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.1.6	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: "Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Los 1 ist auch die verantwortlich Person für Funktion Los 2). Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 7 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Leistungsphasen zu benennen. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsphase (LPH 8 und / oder LPH 9) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. 1) Verantwortliche(r) nach § 4.2 INGV 1. Ausbildung berufsqualifizierender Studienabschluss in Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur bzw. vergleichbarem fachbezogenen Studiengang im Tätigkeitsbereich des Auftrags für Freianlagen oder gleichwertig 2. mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauüberwachung in der Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur 3. mind. 2 Referenzen für eine Bauüberwachung (Fertigstellungspflegeüberwachung) und/oder Pflegeüberwachung (LPH 8 und/oder LPH 9) öffentlicher oder gewerblicher Grünanlagen mit einem Leistungsumfang von mindestens netto 20.000 Euro Honorar (Summe aller Referenzobjekte) für die Überwachung von Pflegeleistungen 2) stellvertretende(r) Verantwortliche(r) nach § 4.2 INGV 1. Ausbildung berufsqualifizierender Studienabschluss in Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur bzw. vergleichbarem fachbezogenen Studiengang im Tätigkeitsbereich des Auftrags für Freianlagen oder gleichwertig 2. mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauüberwachung in der Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur 3. mind. 2 Referenzen für eine Bauüberwachung (Fertigstellungspflegeüberwachung) und/oder Pflegeüberwachung (LPH 8 und/oder LPH 9) öffentlicher oder gewerblicher Grünanlagen mit einem Leistungsumfang von mindestens netto 20.000 Euro Honorar (Summe aller Referenzobjekte) für die Überwachung von Pflegeleistungen ""</p>		
F 1.1.1.7	<p>Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.8	<p>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.9	<p>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen</p>		
F 1.1.1.10	<p>Verpflichtungs- und Eigenerklärungen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.11	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.12	Erklärung zu Insolvenzverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	Angaben zum Unternehmen EU Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
1.2	Eignungsprüfung (Angebot) Los 4		
1.2.1	formale Prüfung		
F 1.2.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.2.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestens erforderlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Nachunternehmer und ihre Umsätze sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Umsätze des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an den Umsatz zu erfüllen (Eignungsleihe). Gesamtumsatz der letzten drei Jahre durchschnittlich größer gleich 100.000 Euro netto "		
F 1.2.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: "Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 € Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. "" Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.2.1.5	Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Newcomer soweit vorhanden). Nachunternehmer und ihre Mitarbeiterzahlen im Tätigkeitsbereich des Auftrages sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Mitarbeiterzahlen des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an die Mitarbeiterzahl zu erfüllen (Eignungsleihe). Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich der Überwachung der Unterhaltungspflege in den letzten drei Jahren größer gleich 2 Mitarbeiter"</p>		
F 1.2.1.6	<p>Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: ""Als Nachweise sind der berufliche Werdegang, persönliche Referenzlisten sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Mehrere Funktionen können auch durch eine Person erfüllt werden (Beispiel: Die verantwortliche Person für Funktion Los 1 ist auch die verantwortliche Person für Funktion Los 2). Die Referenzen müssen in ihrer jeweiligen Leistung bzw. Leistungsstufe abgeschlossen sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, deren Abschluss (Abschluss der eigenen Leistungen) zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht mehr als 7 Jahre zurückliegen. Zur Bewertung der Referenzen sind für das jeweilige Projekt alle geforderten Angaben zu Leistungsumfang, Kosten und Leistungsphasen in der Referenzliste darzustellen. Die Referenzen sind den jeweilig benannten Personen eindeutig zuzuordnen. Die Kosten sind konkret für die angegebenen Leistungsphasen zu benennen. Bitte machen Sie kenntlich, welche Referenzen in welcher Leistungsphase (LPH 8 und / oder LPH 9) für die Prüfung heranzuziehen sind. Alle geforderten Anforderungen an Referenzen sind nachzuweisen. " 1) Verantwortliche(r) nach § 4.2 INGV 1. Ausbildung berufsqualifizierender Studienabschluss in Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur bzw. vergleichbarem fachbezogenen Studiengang im Tätigkeitsbereich des Auftrags für Freianlagen oder gleichwertig 2. mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauüberwachung in der Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur 3. mind. 2 Referenzen für eine Bauüberwachung (Fertigstellungspflegeüberwachung) und/oder Pflegeüberwachung (LPH 8 und/oder LPH 9) öffentlicher oder gewerblicher Grünanlagen mit einem Leistungsumfang von mindestens netto 20.000 Euro Honorar (Summe aller Referenzobjekte) für die Überwachung von Pflegeleistungen 2) stellvertretende(r) Verantwortliche(r) nach § 4.2 INGV 1. Ausbildung berufsqualifizierender Studienabschluss in Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur bzw. vergleichbarem fachbezogenen Studiengang im Tätigkeitsbereich des Auftrags für Freianlagen oder gleichwertig 2. mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bauüberwachung in der Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur 3. mind. 2 Referenzen für eine Bauüberwachung (Fertigstellungspflegeüberwachung) und/oder Pflegeüberwachung (LPH 8 und/oder LPH 9) öffentlicher oder gewerblicher Grünanlagen mit einem Leistungsumfang von mindestens netto 20.000 Euro Honorar (Summe aller Referenzobjekte) für die</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Überwachung von Pflegeleistungen		
F 1.2.1.7	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.2.1.8	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.2.1.9	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.2.1.10	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.11	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.12	Erklärung zu Insolvenzverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.13	Angaben zum Unternehmen EU Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.2.1.14	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel